

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 63599 BIEBERGEMÜND

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Biebergemünd  
Markus Heim  
63599 Biebergemünd

**Grüne Biebergemünd**  
Fraktion in der  
Gemeindevertretung

**Pascal Kunkel**  
Fraktionsvorsitzender

63599 Biebergemünd

Pascal.Kunkel@gruene-  
biebergemuend.de

## **Antrag zum Beitritt der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“**

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag an die Gemeindevertretung:

- 1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, der Initiative „LEBENSWERTE STÄDTE DURCH ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEITEN – EINE NEUE KOMMUNALE INITIATIVE FÜR STADTVERTRÄGLICHEREN VERKEHR“ beizutreten.**

### **Begründung:**

Im Juli 2021 starteten die Städte Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm eine Initiative für lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten. Innerorts soll Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit gelten - für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, besseren Verkehrsfluss und eine Steigerung der Lebensqualität in Städten und Gemeinden durch weniger Emissionen. Vor allem aber soll die Möglichkeit für das Einrichten solcher Tempo 30 Zonen in die Hand der Städte und Kommunen gelegt werden. Dies erweitert ihre Gestaltungsfreiheit und schafft die Möglichkeit zur Entwicklung in Richtung höherer Lebensqualität und Nachhaltigkeit. Auch in Biebergemünd würden die Anwohner\*innen zum Beispiel von Ortsdurchfahrten wie der Frankfurter Straße in Wirtheim durch eine Herabsetzung des Tempolimits profitieren.

Seit der Gründung der Initiative sind über 150 Städte der Initiative beigetreten. Ihre Forderungen:

„Die für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister:innen und Stadtbaurät:innen der unterzeichnenden Städte erklären daher:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.“

Mehr zur Initiative und den Forderungen: <http://lebenswerte-staedte.de>

Link zum Positionspapier:

[http://lebenswerte-staedte.de/images/pdf/Positionspapier\\_Staedteinitiative\\_Tempo30\\_050721\\_oU.pdf](http://lebenswerte-staedte.de/images/pdf/Positionspapier_Staedteinitiative_Tempo30_050721_oU.pdf)

Pascal Kunkel  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis'90/DIE GRÜNEN Biebergemünd